

Deutsch im zweiten Lehrjahr



sven.paul@its-stuttgart.de





- Es werden zwei Klassenarbeiten geschrieben. Zur schriftlichen Leistung gehören auch vereinzelt schriftliche Hausaufgaben.
- Zur schriftlichen Leistung zählen u.a. auch Hausaufgaben und Ergebnisse aus Gruppenarbeiten/Partnerarbeiten
- Zur mündlichen Leistung zählen besonders <u>qualitative</u> Beiträge und das <u>Engagement</u> im Unterricht -> Handybenutzung während einer Aufgabenstellung oder Online-Spiele während dem Unterricht zählen NICHT zum Engagement -> Notizen dazu werden stichprobenweise durchgeführt und entsprechend bewertet.
- Schriftliche zu mündliche Leistungen zählen 60:40.

Welches Material wird benötigt?

Schnellhefter; Stifte; Collegeblock (für ca. 0,89 Cent im z. Bsp. Aldi..)



Was gibt's sonst noch?

- Bei Klassenarbeiten müssen Krankmeldungen am Tag des Fehlens per Email BEI MIR eingehen. Atteste können bis spätestens 3 Tage nach dem Fehltag eingereicht werden. Nachgereichte Entschuldigungen zählen entsprechend nicht mehr. Sollte dies nicht geschehen, wird die Arbeit als ungenügend bewertet
- Möglichkeit der Nutzung des Portals für Entschuldigung



Welche Themen stehen an?

- Sachtexte erkennen
- Sprachstile
- Inhalte zusammenfassen
- - Argumentationsstruktur, Stellungnahme
- Rechtschreibung/Grammatik (Konjunktiv, dass/das, Kommasetzung ..)
- Diagramme und Schaubilder verstehen und analysieren
- Puffer: Pressefreiheit vs. "4. Gewalt"



Thema: Textarten und Textsorten

Wir unterscheiden grundsätzlich zwei Grobkategorien an Textarten:

- 1. Fiktionale Texte: Dies sind alle frei erfundenen Texte. Man kann hier diverse Textsorten abgrenzen: Erzählungen, Novellen, Märchen, Gedichte.....sind Beispiele dafür. Sicher fallen euch noch mehr ein!
- 2. Sachtexte: Dies sind die Texte mit dem Anspruch auf Wahrheitsgehalt. Dazu zählen natürlich Zeitungsartikel, Reportagen, Berichte..etc. Aber auch Briefe, Kochrezepte und Todesanzeigen sind nicht-fiktional und somit Sachtexte.

Es gibt unzählige Beispiele für Textsorten, so dass es Sinn macht, auch hier Gruppierungen vorzunehmen.

Man unterscheidet im Wesentlichen appellative und informative Sachtexte.



Aufgabe 1

 Geht durch das Zimmer und lest euch die verschiedenen Textsorten durch. Notiert euch auf ein Blatt die jeweilige Ziffer und benennt die Textsorte.



- 1) Interview
- 2) Bericht
- 3) Kommentar
- 4) Rezension
- 5) Reportage
- 6) Bericht
- 7) Meldung
- 8) Leserbrief
- 9) Kommentar (Online)

Übersicht über wichtige Textsorten

Literarische Formen

MÄRCHEN

Absicht, Ziel unterhaltend, belehrend

Sprache einfacher Satzbau, oft veraltete Sprache
Form feste Wendungen (Es war einmal ...)

Speziell Naturgesetze sind ausser Kraft, wunderbare Gestalten und Dinge, Autor oft unbe-

kannt

FABEL

Absicht, Ziel belehrend, kritisierend, moralisierend Sprache Versform oder Prosa, oft direkte Rede

Form meist kurzer Text, meist Präsens oder Präteritum, Wendepunkt – überraschende

Pointe

Speziell Tiere reden, denken und handeln wie Menschen, Lehre am Schluss

KURZGESCHICHTE

Absicht, Ziel unterhaltend, zum Nachdenken anregend Sprache vielfach anspruchsvoll, oft typisierte Figuren

Form offener Anfang, offener Schluss, kurzer Text, ausschnittartig, häufig überraschende

Wende

Speziell Themen aus der Gegenwart, aus dem Alltag, Menschen in speziellen Konfliktsitua-

tionen

ANEKDOTE

Absicht, Ziel unterhaltend, belehrend

Sprache einfach und prägnant, spannend, oft viele Dialoge Form sehr kurzer Text, heitere Pointe oder witziger Schluss

Speziell besondere, ungewöhnliche Ereignisse oder Personen aus der Vergangenheit (soll

auf Tatsachen zurückgehen)

SAGE

Absicht, Ziel Unverständliches erklärend, unterhaltend

Sprache oft veraltete Sprache, meist einfache, verständliche Sprache



Form erhebt Anspruch auf Glaubwürdigkeit, Nennung von realen Orten, Namen und Da-

ten, Zusammenhang zu realem Sachverhalt

Speziell mündlich überlieferte Erzählung über wundersame Geschehnisse oder Helden

BALLADE

Absicht, Ziel meist belehrend

Sprache Versform, einfache Reim- und Rhythmusstruktur, häufig Dialoge

Form längeres "Erzähl"-Gedicht, spannend, enthält dramatische, lyrische und epische

Elemente

Speziell inhaltlich sehr unterschiedlich, sog. naturmagische Balladen/Ideenballaden

SCHWANK

Absicht, Ziel versteckt kritisierend

Sprache teilweise veraltet, Prosa, einfacher Satzbau, unterhaltsam
Form kurzer Text, überraschende Wende, lustige Erzählung

Speziell listige und derbe Streiche, oft aus dem Mittelalter

SATIRE

Absicht, Ziel kritisierend, verspottend

Sprache übertreibend, Paradoxon, ironisch

Form zum Nachdenken anregen, Form der Zeitkritik

Speziell nicht an bestimmte literarische Formen gebunden (mögliche Textsorten: Kurzge-

schichte, Fabel, Gedicht, Märchen, Roman)



Journalistische Formen

BERICHT

Absicht, Ziel informierend

Sprache nüchtern, sachlich, kommentarlos

Form Länge unterschiedlich, Tatsachen, nur Wesentliches, bezieht sich auf Abläu-

fe/Geschehnisse, Autor bleibt im Hintergrund

Speziell Schema: Wer/was – wann – wo – warum – wie

NACHRICHT

Absicht, Ziel informierend

Sprache nüchtern, sachlich, kommentarlos

Form aktuell, Wichtigstes im ersten Satz, Zusatzinformationen mit abnehmender Wich-

tigkeit, Präteritum

Speziell Schema: Wer/was – wann – wo – warum– wie, Basis für journalistische Arbeiten,

Meldung als Kurzform der Nachricht

REPORTAGE

Absicht, Ziel informierend, unterhaltend, meinungsbildend

Sprache lebhaft, schildern und beschreiben, subjektiv, Fachbegriffe, alle Zeitformen

Form Wechsel zwischen Aktuellem/Historischem, Details/Allgemeinem, Pro/Contra,

verschiedene Perspektiven, temporeich, Illustrationen, Autoren-gefärbt

Speziell oft als Zusatz zu Meldungen, Berichten und Nachrichten

INHALTSANGABE

Absicht, Ziel informierend

Sprache sachlich, nüchtern, indirekte Rede, eigenständige Sprache

Form kurze Texte, nur Wesentliches, Präsens

Speziell verschiedenste Inhalte

GLOSSE

Absicht, Ziel unterhaltend, entlarvend, kritisierend

Sprache kurze, prägnante Sätze, geistreiche, zweideutige Formulierungen, leicht, spritzig

Form kurze Texte, Pointe am Schluss, einzelner Punkt eines Themas behandelnd (her-

ausgepickt)

Speziell Thematik selbst wird zur Pointe



Interview

Absicht, Ziel meinungsbildend, informierend

Sprache Dialog, teilweise umgangssprachlich, Zitate (als Bericht)

Form Frage-Antwort, Angaben zu Ort und Zeit des Interviews, Interviewpartner

Speziell Portrait des Interviewpartners

KOMMENTAR

Absicht, Ziel meinungsbildend, interpretierend Sprache subjektiv, sachlich (meistens)

Form Kommentator genannt, gibt seine Meinung wieder, nimmt zu einer aktuellen Nach-

richt Stellung

Speziell Hintergründe, Standpunkte und Zusammenhänge werden aus Sicht des Kommenta-

tors erklärt





Aufgabe 2

Verfasst eure eigene sachtextbezogene Textsorte.

Achtet dabei auf die jeweiligen Merkmale.

Nutzt zur Informationsfindung das Internet.

Die Länge eures Textes sollte entsprechend den Beispielen sein.

9/13/2022